



Zusammenfassung in leichter Sprache

Projekt im Fokus:

Mentoring

Das Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen unterstützt Projekte, die sich für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Wir unterstützen diese Projekte mit Geld.

Wir stellen Ihnen solche Projekte auf unserer Webseite vor.

Wir nennen das: Projekt im Fokus.

Fokus bedeutet: Wir zeigen etwas genau.

In diesem Text stellen wir Ihnen das Projekt Mentoring vor.

Mentoring bedeutet:

Eine Person mit Erfahrung hilft einer anderen Person.

Das Projekt Mentoring beim Verein Impulse

Impulse ist ein Verein.

Der Verein Impulse hilft Menschen mit Behinderungen.

Das Projekt von Impulse heisst:

Mentoring für Menschen mit einer Behinderung.

Dabei helfen Menschen mit Erfahrungen im Arbeiten

Menschen mit Behinderungen zum Beispiel bei diesen Aufgaben:

- eine Arbeit suchen
- eine Lehrstelle finden
- eine Bewerbung schreiben.

Der Verein Impulse hilft auch dem Arbeit-Geber.

Ein Arbeit-Geber ist ein Chef einer Firma.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins

sagen dem Arbeit-Geber,

dass er keine Sorge haben muss.

Denn Menschen mit Behinderungen können auch gut arbeiten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins

geben dem Arbeit-Geber Tipps.

Sie sagen dem Arbeit-Geber:

Menschen mit Behinderungen brauchen manchmal

eine zusätzliche Unterstützung,

damit sie gut arbeiten können.

Zum Beispiel eine besondere Ausstattung am Arbeits-Platz.

Dann weiß der Arbeit-Geber genau,

worauf er bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

achten muss.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Impulse haben schon viele Personen mit Behinderungen beraten . Viele von diesen Personen haben nun eine Arbeit gefunden.

Das Beispiel von Alea Brunner

Jetzt können Sie ein Beispiel von einer Person lesen, die von Impulse Beratung bekommen hat bei der Suche nach einer passenden Arbeit. Den Namen der Person haben wir geändert. Sie wollte nicht, dass andere Personen im Internet ihren richtigen Namen lesen können.

Alea Brunner lebte früher ohne Behinderung. Sie war gesund und konnte normal arbeiten. Doch dann hatte sie einen Unfall und konnte nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten.

Der Arbeit-Geber von Alea Brunner hat ihr dann gekündigt. Er hat zu ihr gesagt:
Du schaffst die Arbeit hier nicht mehr.

Alea Brunner war dann 2 Jahre arbeitslos und fand keine neue Arbeits-Stelle. Dann ging Alea Brunner zum Verein Impulse. Bei Impulse hat sie mit einem Berater viele Bewerbungen geschrieben. Sie hat nun eine neue Lehrstelle gefunden.

Kontakt Impulse

Impulse hat eine Webseite:

www.impulse.swiss

Die Telefon-Nummer von Impulse ist:

061 500 24 14

Das Büro von Impulse ist in Basel.

Die Adresse lautet:

Impulse

Eisengasse 5

4051 Basel

Wichtig:

Impulse hat eine lange Warte-Liste.

Wenn sie zu Impulse gehen möchten:

Rufen Sie Impulse an.

Sie müssen dann aber lange auf einen Termin warten.

Die Beratungen sind auf Deutsch.